

Ich erbitte Offerten unter Beifügung einer Photographie und der Zeugnisse mit directer Post, jedoch nur von solchen Herren, welche obigen Anforderungen genau entsprechen und denen es um ein dauerndes Engagement zu thun ist.
Fr. Pustet in Regensburg.

[10365.] Die Unterzeichnete sucht auf 1. April oder später einen Lehrling mit guter Gymnasialbildung. Wir sind bereit, für Kost und Logis eine angemessene Entschädigung zu zahlen.
Carlsruhe, 18. März 1870.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[10366.] Einen Lehrling sucht
W. Erbe in Spremberg.

Gesuchte Stellen.

[10367.] Für Musikalien-Handlungen. — Ein seit 15 Jahren im Musikalien-Handel beschäftigter Gehilfe, der selbst musikalisch ist, theoretisch gebildet, sucht eine Stelle in einem grösseren Musikalien-Geschäft, womöglich im Auslande, als Geschäftsführer. Derselbe hat in grossen Buch- und Musikalien-Handlungen, sowohl in Deutschland als auch im Auslande, den musikalischen Theil derselben selbständig geführt, neu begründete Musikalien-Handlungen eingerichtet und kann die empfehlenswerthesten Zeugnisse aufweisen.
Gef. Offerten ist die Musikalien-Handlung von Herrn F. Hofmeister in Leipzig sub Chiffre F. A. zur Weiterbeförderung in Empfang zu nehmen bereit.

[10368.] Ein junger Mann, der seit 5 Jahren im Sortiment wie auch Verlag gearbeitet, und im Besitze einer guten Handschrift und guter Zeugnisse ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in einem Geschäft Norddeutschlands. Gef. Offerten werden durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig sub. H. S. befördert.

[10369.] Ein junger Mann, seit ca. 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine dauernde sichere Stellung. Vermöge guter Handschrift würde derselbe sich besonders zur Führung der Strazzen in einem größeren Verlagsgeschäfte oder auch, mit dem Insertionswesen betraut, als Cassirer einer größeren Zeitungsexpedition eignen, für letzteren Fall auch entsprechende Caution auf Verlangen zu stellen bereit sein. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite. — Antritt womöglich nicht vor dem 1. Juli d. J.

Offerten sub E. F. 6. befördert Herr Ch. C. Kollmann in Leipzig.

[10370.] Eine Lehrlingsstelle für einen jungen Menschen, der für Ober-Tertia reif, wird möglichst noch zu Ostern gesucht in einem Sortiments- und Commissionsgeschäft. Gefällige Mittheilungen unter G. S. 8. in der Exped. d. Bl.

[10371.] Für den Neffen eines Collegen wird eine Lehrlingsstelle gesucht zum baldigen Antritt. Der junge Mann hat ein Real-Gymnasium absolvirt und hat Lust zum Buchhandel. Es wird auf eine Stelle reflectirt, wo Kost und Logis im Hause des Prinzipals gegeben wird.

Offerten mit Angabe der Bedingungen gef. unter Chiffre D. L. 1. durch die Exped. d. Bl.

[10372.] Für den Sohn aus einer achtbaren Familie, Secundaner des hiesigen Gymnasiums, suche ich zu Ostern eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte Thüringens. Meine

Herren Collegen, die auf denselben reflectiren, bitte ich, unter Angabe der Bedingungen sich bald direct an mich zu wenden.

Eisenach, den 29. März 1870.

G. Jacobi.

Belegte Stellen.

[10373.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die in unserm Geschäft offen gewesene Gehilfsstelle sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank für ihre Offerten, da die Stelle nun besetzt ist.

Carlsruhe, 22. März 1870.

G. Braun'sche Hofbuchhandlg.

Vermischte Anzeigen.

[10374.] Soeben erschien mein
Verzeichniß antiquarischer Musikalien und Bücher
und steht auf Verlangen zu Diensten.
Rabatt (gegen Zahlung in Pr. Cour.) 25 %.
J. Laubeles in Prag.

Richard Saupé,

[10375.] **Buchbinder-Meister,**
Leipzig, Querstraße Nr. 28,
empfiehlt sich den Herren Buchhändlern zur Anfertigung aller einschlagenden Arbeiten. Reelle und prompte Bedienung bei billigsten Preisen.
Brochüren à Bogen 1 Nkr., geheftet à 1¼ Nkr.

Disponenden

[10376.] kann ich in bevorstehender Ostermesse ohne Ausnahme nicht gestatten.
Dringend ersuche ich dies beim Remittiren beachten zu wollen, da besondere Gründe mich veranlassen, einen reinen Abschluß sämtlicher Conten herbeizuführen.
Berlin, 22. März 1870.

Alexander Dunder.

Recensionen.

[10377.] Die „Annalen der Oenologie. Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinverwertung auf chemischer, pflanzenphysiologischer und nationalökonomischer Grundlage“ bringen regelmässige Besprechungen aller in ihr Fach schlagenden Bücher etc. Indem wir hierauf aufmerksam machen, ersuchen wir um Einsendung von Recensions-Exemplaren der älteren und neueren einschlägigen Literatur.
Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchdlg.

[10378.] Alle Diejenigen, welche von meiner früheren Handlung, „Andreae'sche Buchhdlg. in Hörter“ einige wenige Saldo Reste der Rechnung 1868 zu erhalten haben, wollen ihre diesfalligen Forderungen mir pr. Couvert durch Herrn Andreae & Co. in Ruhrort anmelden, auch an diese Firma etwaige Disponenden von D. M. 69 meines Verlages, als: Bassewitz' Gedichte, Ansichten etc. remittiren. In dieser D. M. wird alles prompt erledigt. Die Andreae'sche Buchhandlung (D. Buchholz) in Hörter hat mit Rechnung 1868 nichts zu thun.

Hörter, im März 1870.

Carl Andreae, Asscuranz-Inspector.

Einladung zum Abonnement.

[10379.]

Der
Central-Anzeiger
für
Edictalladungen, Subhastationen, Concurs-, Consulars- und andere Bekanntmachungen.
im Gebiete des Norddeutschen Bundes

beginnt mit dem 1. April das zweite Quartal. Das von demselben erstrebte Ziel, ein Sammelblatt zu bieten, in welchem jeder Interessent alle Veröffentlichungen von allgemeinerer Bedeutung finden soll, glaubt der „Central-Anzeiger“ erreicht zu haben. Die in demselben getroffene Anordnung, daß alle Publicationen in Kategorien und nach einzelnen Bundesgebieten zusammengestellt sind, ermöglicht das leichte Auffinden einer jeden einzelnen Bekanntmachung für den Interessenten eines jeden Bezirks. Da der „Central-Anzeiger“ außer den bezeichneten Veröffentlichungen auch Geschäftsberichten, Monatsübersichten von Bank- und andern industriellen Instituten, Eisenbahnen etc., Einladungen zu Actienzeichnungen und Generalversammlungen, Mittheilungen über Auslosungslisten, Mortifikationen, Amortisationen etc. seine Spalten öffnen wird, so dürfte durch denselben einem im Kreise von Grund- und Hausbesitzern, Banquiers, Kaufleuten, Handels- und Gewerbekammern, Actiengesellschaften fühlbar gewordenen Bedürfnisse wirksam abgeholfen werden. — Die von betreffender Stelle genehmigte Zusendung des „Central-Anzeigers“ an alle Gesandtschaften und Consulate des Norddeutschen Bundes möchte wohl eine hinlängliche Garantie für die umfangreichste Verbreitung und für den Erfolg von Bekanntmachungen bieten.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an. Einvierteljähriger Abonnementspreis 1 fl (20 Nkr netto baar). Bestellungen erbittet die Expedition Brüderstr. 28, II.

Leipzig, im März 1870.

Die Redaction.

[10380.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine Fach-Zeitung, welche die beste Zukunft und jezt einen Netto-Ertrag von 900 Thlr. pr. Jahr hat, für 3000 Thlr. zu verkaufen. Junge Buchhändler, welche sich erst ein Geschäft gründen wollen, werden besonders um deswegen auf diese Acquisition aufmerksam gemacht, weil das Unternehmen dazu angethan ist, bei ausschließlicher Thätigkeit darauf mit wenig Capital-Anlage die schönste Grundlage eines Geschäftes zu bilden. Selbstreflectenten erfahren Näheres unter Chiffre B. E. # 310. durch die Exped. d. Bl.

[10381.] Bei den zu Ostern bevorstehenden Schulbücher-verschreibungen bitte ich die Herren Sortimenter zu beachten, daß ich die in meinem Verlag erschienenen Werke in solidem, dauerhaftem und dabei billigem Schulband gebunden vorrätzig halte, was mir namentlich jezt durch Errichtung einer Buchbinderei in erhöhtem Maße möglich ist.

Leipzig, März 1870.

Julius Klinkhardt,
Verlagshandlung.